



Leserbriefe

»Hausaufgaben machen!«

Zur Schulbusbeförderung in Delbrück erreichte uns folgender Leserbrief der Elternvertreter der Grundschule Boke:

Als Vertreter der Eltern an der Grundschule Boke wundern wir uns, wie mit dem Thema Schülerbeförderung umgegangen wird. Es hat zu Beginn des letzten und diesjährigen Schuljahres erhebliche Probleme gegeben. Es sind viele Schüler mehrfach nicht an der planmäßigen Bushaltestelle zur planmäßigen Zeit angekommen, Busse kamen zu spät oder gar nicht, andere fuhren an Bushaltestellen vorbei.

Natürlich hagelt es Beschwerden im Schulverwaltungsamt. Ein gemeinsames Gespräch wurde von der Stadt abgelehnt. Fehler können durchaus mal passieren, aber doch nicht wie nach den Sommerferien fast täglich! Es muss doch möglich sein, dass die BBH den Subunternehmen die Strecken und Haltestellen so mitteilt, dass alle Haltestellen auch von Fahrern angefahren werden können, die die Strecke zum ersten Mal fahren.

Laut Zeitungsartikel konnten sich die BBH und die Stadt auf die »Grundsätze einigen, dass kein Kind an der Haltestelle stehen gelassen wird und jedes Kind an die Haltestelle zurückgebracht wird, an der es eingestiegen ist«. Wir sind der Meinung, dass dies eine Selbstverständlichkeit ist. Tatsache ist allerdings, dass genau das nicht funktioniert! Es ist die Aufgabe der BBH, das zu organisieren, und diese Hausaufgaben müssen sie machen!

Anke TROJA, Andreas QUICKSTERN und Rafaela SUNDER  
33129 DELBRÜCK

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus den Zuschriften, die an das WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Fünf Musik- und Gesangsgruppen vereinten sich zum Adventssingen in der Espelner Herz-Jesu-Kirche. Foto: Meike Oblau

Heimelig und diesmal ganz ohne Schnee

MGV stimmt auf Weihnachten ein

Espehn (mobl). Draußen fegt der Wind die letzten Blätter von den Bäumen – in der Herz-Jesu-Kirche in Espeln aber ist die Atmosphäre am Sonntag richtig heimelig. Die Bänke sind gut besetzt, einige Besucher müssen sogar stehen. Der MGV Heimatliebe Espeln unter der Leitung von Matthias Schlingmann hat mit der Einladung zum Adventssingen unter dem Motto »There Is A Light – Es gibt ein Licht« den Geschmack der Espelner getroffen. Vor zwei Jahren bedauerten viele, wegen des vielen Schnees die Weihnachtsges-



Ingrid Hansmeier und Claudia Kürbis servierten Resi Rübbecke (von links) Kfd-Frauen statt der sonst üblichen Weihnachtsmänner echte Schoko-Bratäpfel mit Vanillesoße. Außerdem hatten die beiden engagierte Kfd-Frauen statt der sonst üblichen Weihnachtsmänner echte Schoko-Nikoläuse im Angebot. Fotos: Barbara Brunnert

Advent im Herbststurm

Wind und Regen mussten beim Westenholzer Weihnachtsmarkt draußen bleiben

Westenholz (bb). Wen stören schon böiger Wind oder Nieselregen, wo doch ein Dach und vier Wände vor dem Schmuddelwetter bewahren? Die Besucher und Beschicker des Westenholzer Weihnachtsmarktes zumindest nicht.

Im Schutze des festlich geschmückten Sport- und Begegnungszentrums läuteten sie nun pünktlich zum ersten Adventssonntag die Vorweihnachtszeit ein. Nur an den Imbissständen auf dem Vorplatz, wo die heimischen Vereine unter anderem Bratäpfel mit Vanillesoße, Kinderpunsch, gebratene Champignons und Crepes anboten, war das trübe Herbstwetter durchaus ein Thema.

Die Mädchen vom Volkstanzkreis beispielsweise hatten alle Hände voll damit zu tun, einerseits die Riesen-Nachfrage nach süßen Spießchen zu stillen und trotzdem immer noch genug Naschwerk auf Vorrat zu haben, damit ihnen ihre selbstgebastelte Auslage nicht mit dem nächsten Windstoß abhob.

Auch im wohligen warmen Innenraum wartete auf die Besucher ein vielfältiges Angebot. Die bunte

Palette reichte von verschiedenen Sorten qualitativen Imker-Honigs, Hausschlachterwurst und guten Winzer-Tropfen über Adventsgestecke, Modeschmuck und dekorativen Papiersternen bis zu Körnerkissen, Holzspielzeug, Messern und gravierten Frühstücksbretchen.

Die selbstgebackenen Kekse am Stand des Kirchenchores waren schon drei Stunden vor Schluss ausverkauft. Zu den zahllosen Anbietern gehörten auch die Bewohner vom »Haus Lebensfreude«, die in den zurückliegenden Wochen fleißig gebastelt, gestrickt, gehäkelt, eingekocht und eingewickelt haben. Immer dicht umlagert waren zudem die Tische der Katholischen öffentlichen Bücherei, die eine Auswahl neu erschienener Schmöcker für alle Altersgruppen präsentierte.

Für Programm garantierte die junge Belegschaft der benachbarten Grundschule mit Gedichten, Texten und Flötenmusik zum Advent. Die kleine Frederike (7) und der hoch aufgeschossene Hendrik (9) hatten merkwürdigen Spaß daran, ihre Mitschüler und Mitschülerinnen anzusagen. Genauso gut kamen die kurzweiligen Bastelangebote der Kindergärtnerinnen an. Mit ein paar Handgriffen ließen

Kinder und Erwachsene im Musikraum des Sport- und Begegnungszentrums aus Filtertüte, Papiertaschentuch, Tonkarton und goldenen Strähnen unter anderem ansehnliche Weihnachtsengel entstehen. Außerdem hatte natürlich der Nikolaus seinen großen Auftritt und überraschte die kleinen Gäste des Marktes mit allerlei guten

Gaben. Dazu passende, schwungvolle Lieder stimmten die Musikfreunde Westenholz an.

Ein Gros des Erlöses der Verkaufsstände kommt auch in diesem Jahr karitativen Zwecken vor Ort zugute. Ein weiterer Teil wird zur finanziellen Unterstützung von Gemeinschaftsaufgaben im Dorf eingesetzt.



Mit beschwingten Advents- und Weihnachtsliedern unterhielten die Musikfreunde Westenholz ihre Zuhörer im Sport- und Begegnungszentrum Westenholz.

Das Ende der Wanderjahre

Segensgemeinde verabschiedet Pfarrer André Heinrich

Delbrück (al). Die Verabschiedung von Pfarrer Dr. André Heinrich hätte wohl kaum symbolträchtiger sein können. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Advent verabschiedete die evangelische Segensgemeinde den beliebten und engagierten Geistlichen.

Nach gut zwei Jahren im Entscheidungsdienst in der Delbrücker Kirchengemeinde wechselt Pfarrer Heinrich (38) jetzt nach Brockhagen im Kreis Gütersloh. Hier wird er am kommenden Sonntag in sein neues Amt eingeführt. »Damit beginnt für Sie ein neue Lebensphase. Die Lehr- und Wanderjahre sind endgültig vorbei«, verabschiedete Superintendentin Anke Schröder am Sonntag André Heinrich.

»Dabei wird der Name Delbrück in ihrer Erinnerung mit vielen wichtigen Ereignissen verbunden bleiben. Sie wurden hier ordiniert und vor rund einem Jahr kam ihre Tochter hier zur Welt«, unterstrich Anke Schröder. Die oberste Vertreterin des Kirchenkreises Paderborn stellte heraus, dass Pfarrer André Heinrich seinen Dienst in Delbrück mit theologischer Kompetenz und menschlichem Einfühl-

ungsvermögen versehen hat. »Sie haben immer Rede und Antwort gestanden«, fand Anke Schröder anerkennende Worte.

Am Anschluss an den Gottesdienst verabschiedeten sich viele Mitglieder der Gemeinde, aber auch Vertreter zahlreicher Gemeindegruppen von dem Geistlichen. Kirchmeister Rainer Hippauf

unterstrich die Bedeutung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. »Sie haben einen neuen Kindergottesdienstkreis gegründet und den ersten ökumenischen Kleine-Leute-Gottesdienst durchgeführt. Die Gruppen unserer Gemeinde lassen sie nur sehr ungern gehen«, dankte Hippauf für den Einsatz.



Zwei Jahre lang war Pfarrer André Heinrich (Mitte) für die evangelischen Christen in Delbrück, Anreppen, Boke, Hagen und Ostenland zuständig. Nun verabschiedeten ihn Superintendentin Anke Schröder (links) und Pfarrer Erich Mathias (rechts) nach Brockhagen. Foto: Axel Langer

Gottesdienste bei Kerzenschein

Delbrück (WV). Die beliebten Roratemesen finden auch in diesem Jahr wieder in der Pfarrgemeinde Boke statt. Roratemesen sind Gottesdienste bei Kerzenschein und vom Ursprung her Marienmessen im Advent. In den Rorategottesdiensten steht Maria im Mittelpunkt. Sie finden statt jeweils dienstags um 19 Uhr: heute in Bentfeld, am 6. Dezember in Boke (Pfarrheim) und am 13. Dezember in Anreppen.

Bauausschuss tagt am Donnerstag

Delbrück (WV). Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Stadt Delbrück kommt zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr im Foyer der Hauptschule, Nordring 2, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen dann unter anderem diverse Bebauungspläne und ein Antrag der FDP-Fraktion auf Anlegung von Zebrastreifen am Kreisverkehr in Bentfeld.

Adventskaffee in Anreppen

Anreppen (WV). Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Pfarrcaritas Anreppen laden die Senioren aus den Gemeinden Boke und Anreppen zum Adventskaffee am Mittwoch, 30. November, diesmal nach Anreppen ein. Der Adventskaffee beginnt mit einer Messe um 14.30 Uhr in der Dorfkirche, anschließend folgt das Kaffeetrinken mit Begleitprogramm in der Dorfhalle.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- RWE
- MEINTRUP LEDER
- UHREN & SCHMUCK MEINTRUP

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Burener Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +  
Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn: Leitung: Rüdiger Kache; Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubertus Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn, Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0, Telefax: 0 52 51 / 89 61 69, E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2011

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 24,00 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag; bei Postzustellung 25,60 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.